

Kann man mit einer Lehramtsbefähigung für das Berufskolleg auch an einem Gymnasium unterrichten?

Beitrag von „FranzösischDeutsch“ vom 1. September 2013 19:47

Hallo,

kann man mit einer Lehramtsbefähigung BK auch an Gymnasien unterrichten?

Ich studiere im 2. Semester Lehramt BK. Vor ein paar Tagen habe ich den Zulassungsbescheid für das Lehramt an Gymnasien bekommen.

Meine Fächer sind Deutsch und Französisch.

Jetzt stehe ich vor dem Problem: Soll ich bei BK mit Deutsch und Französisch bleiben oder zu Lehramt GyGE Deutsch und Französisch wechseln?

Weiß jemand wie die Chancen für Deutsch und Französisch an einem Berufskolleg stehen?

Wäre nett, wenn mir jemand weiterhelfen könnte. LG

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 2. September 2013 08:56

[Zitat von FranzösischDeutsch](#)

Weiß jemand wie die Chancen für Deutsch und Französisch an einem Berufskolleg stehen?

Französisch würden wir hier sofort nehmen. Deutsch-Lehrer gibt es in allen Schulformen reichlich.

NRW: Es gibt wohl eine formale Hürde, die es nicht erlaubt, mit einem BK-Examen an einen einfachen Gymnasium zu unterrichten, hängt wohl mit Sek I zusammen (das war zumindest 2007 der Stand). Umgekehrt hat es schon fast Tradition.

Wie das aussehen wird, wenn du dein Studium abgeschlossen hast, weiß keiner. Wir wissen ja gar nicht, welche Schulformen es dann geben wird.

Pausi

Beitrag von „Frau Be“ vom 3. September 2013 16:58

Wir (gewerblich-technisches BK) hätten für Französisch keine Verwendung (M und E sind gefragt), aber ich könnte mir vorstellen, dass die Chancen an kaufmännischen BKs oder solchen, die AHR anbieten, und das werden wohl immer mehr, ganz gut aussehen.

Ruf doch einfach mal bei ein paar solcher BKs in Deiner Region an und frag nach, wie die das sehen.

Das Problem ist meines Erachtens, dass Du beim BK-Studium keine SekI-Befähigung erhältst und insofern theoretisch nur in der Oberstufe einsetzbar wärst.

Aber wie Pausi richtig sagt: Umgekehrt ist es kein Problem und insofern vielleicht sinnvoll auf GyGe umzusatteln.

LG

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 4. September 2013 03:14

Zitat von Frau Be

Wir (gewerblich-technisches BK) hätten für Französisch keine Verwendung (M und E sind gefragt), aber ich könnte mir vorstellen, dass die Chancen an kaufmännischen BKs oder solchen, die AHR anbieten, und das werden wohl immer mehr, ganz gut aussehen.

Inwiefern hängt die Notwendigkeit in einem beruflichen Gymnasium auch eine zweite Fremdsprache anbieten zu müssen, mit der Fachrichtung zusammen? Da ergibt sich doch eher das Problem, dass Spanisch beliebter ist als Französisch. Mathe und Englisch braucht's übrigens überall, auch wenig abhängig von der Fachrichtung.

Pausi